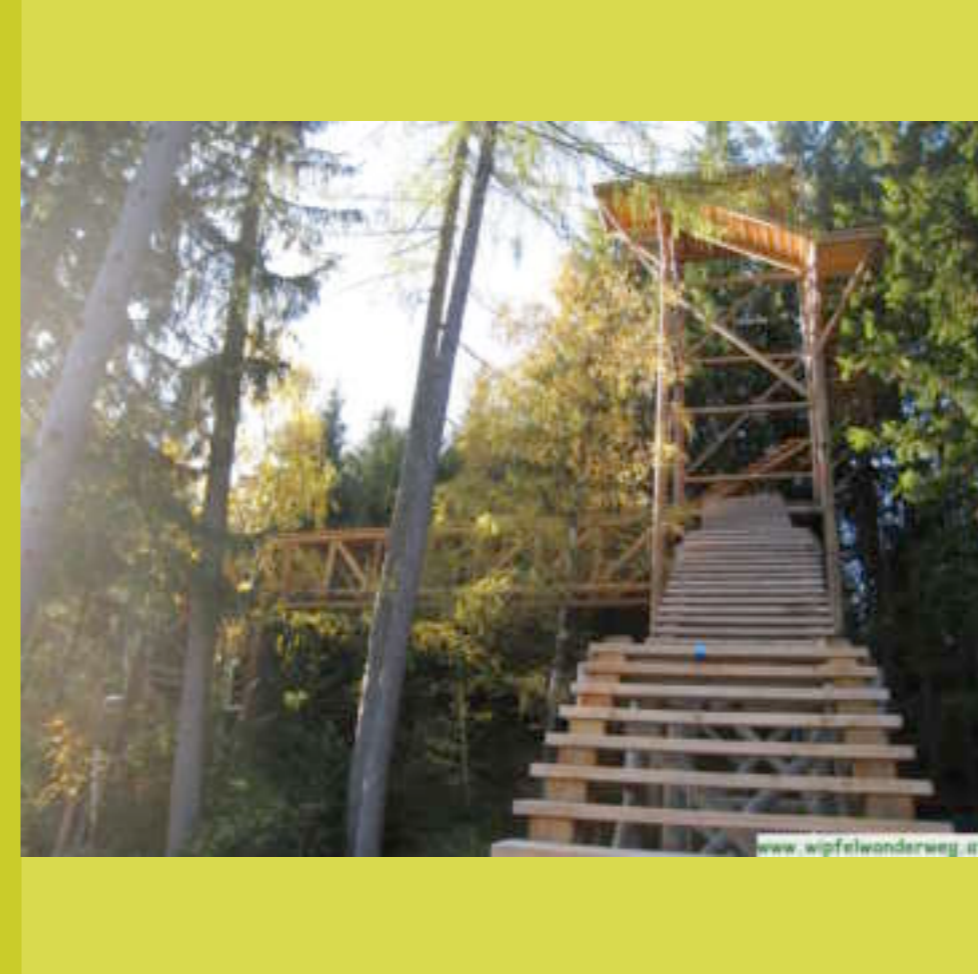




Gesamtansicht 1



Gesamtansicht 2



Gesamtansicht 3



Gesamtansicht 4



Innenansicht 1



Innenansicht 2



Holzbaudetail 1



Holzbaudetail 2

Planungsbeginn: **2007**
Baubeginn: **2008**
Fertigstellung: **2009**

Einreicher: **Almholz VertriebsgmbH**
BauherrIn: **Wipfelwanderweg Almfrische Rachau GmbH**
ArchitektIn/PlannerIn: **Baukoord D.I. Dieter Eigner GmbH**
Ausführender Holzbaubetrieb: **Almholz VertriebsgmbH**
Statik/Tragwerksplanung: **DI Karl Klancnik + DI Josef Koppelhuber**

Flächen/Rauminhalt/Kosten Kennzahlen laut Ö-Norm 1800
Bruttogrundfläche (BGF): **924,60 m²**

Bauweise
Materialien

Innovative Technologien

Einsatz von innovativen Technologien zur Minimierung der Betriebskosten:

- Fotovoltaik
- Solarnutzung
- kontrollierte Wohnraumbelüftung
- intelligente Gebäudesteuerung
- Sonstige: Fotovoltaik bei Drehkreuz am Berg

Energiekennzahl

Schichtaufbau innen nach außen bzw. oben nach unten

U-Wert W/m²K

Beim Wandern von Baum zu Baum in einer Höhe von bis zu 25 Meter über dem Waldboden wird der Lebensraum Wald zu einem völlig neuen und einzigartigen Erlebnis. Die weithin sichtbare Konstruktion aus massiven Lärchenholz unserer Wälder ermöglicht eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Regionen und Gemeinden und belohnt mit einem himmlischen Weitblick.

Technische Daten vom Wipfelwanderweg am Berg:

- 5 Stk. Türme 2x2m – Höhe von 9,18m bis 12,92m
- 23 Stk. Türme 4x4m – Höhen von 3,73m bis 20,03m
- 14 Stk. - Brücken Längen von 8,78m bis 18,57m
- 4 Stk. Knickträger mit der Länge von 10,80m
- 50 Stk. Treppen mit Gesamt 592 Stufen
- 1099,2 lfm Holzgeländer
- 336 m² Lärchenbretterdach

Kritische Baumeilensteine:

Das Hauptproblem beim Bauwerk am Berg war die Erreichbarkeit. Es führt zwar eine Forststrasse auf den Kamm, aber teilweise ist der Wanderweg bis zu 25m von der Forststrasse entfernt. Die Punktfundamente wurden mit einem Spinnenbagger ausgehoben und mit einer 38m Pumpe versetzt.

Es wurden sämtliche Bauteile wie Türme, Fachwerksbrücken, Stiegen, Knickträger etc. im Tal beim geschotterten Parkplatz produziert. Hierfür wurden 2 Arbeitstische mit je 100m² angelegt.

Eines der Hauptprobleme war aber, dass der Hubschrauber zwar 5 to. Hubkraft hat (der Größte in Europa verfügbar) aber die 20m Türme ein Eigengewicht von bis zu 12 to. als zusammengebauter hatten. Dafür wurden die Türme einfach in der Mitte abgetrennt und bei der Hubschraubermontage wieder zusammengesetzt (stehende Knotenbleche mit selbstbohrende Stabdübeln).

Der Hinauftransport der Türme ging auch nicht, da die Forststrasse eine Kurven hatte.

Besonders zu erwähnen gilt die gute Zusammenarbeit der ausführenden Firma Almholz mit den bereitgestellten Arbeitskräfte vom Bauherrn. Das gesamte Bauwerk am Berg wurde in einer Bauzeit von ca. 6 Monaten fertiggestellt.

Konstruktion:

Die komplette Konstruktion des Wipfelwanderweges ist mit heimischer

Lärche gebaut. Die Säulen wurden mit einem Wasserstrahler 500bar entrindet. Die Streben und Querhölzer sind mit einer Rundholzfräse bearbeitet worden. Die Durchmesser der Hauptkonstruktion sind 16, 20, 24 cm. Die Eckverbindungen wurden mittels eingeschlitzen Knotenblechen und selbstbohrenden Stabdübeln ausgeführt. Die Brücken wurden als Fachwerksbrücken ausgeführt. Die Stiegen wurden wie auf den Bilder ersichtlich als Fertigelemente versetzt.

Am Anfang waren alle Brücken und Stiegen mit Lärche BSH geplant. Bei diesem Bauwerk sieht man, was mit einer guten Zusammenarbeit zwischen allen Projektbeteiligten möglich ist. Durch die Wahl zum gefrästen Rundholz wurde einerseits eine optimale Einfügung dieses gewaltigen Bauwerks in einen Bergwald bzw. zusätzlich eine Kosteneinsparung geschafft!

